

Donnerstag, 10. Juli 2025, Miesbacher Merkur / Lokalsport

## LEICHTATHLEITK

# Sabrina Zeug holt Bronze im Kugelstoßen

Haushamerin wird Neunte im Diskus- und Sechste im Hammerwurf



Drittbeste in Süddeutschland: Im Kugelstoßen gewann Sabrina Zeug von der SG Hausham Bronze. © mm

**Hausham** – Leichtathletin Sabrina Zeug von der SG Hausham hat bei den süddeutschen Meisterschaften der Frauen in St. Wendel im Saarland eine Bronzemedaille und eine Finalplatzierung im Hammerwurf gewonnen.

Das Wetter war bei diesen Titelkämpfen zwar ausgezeichnet, aber glücklich waren die meisten Starter bei den Hitzegraden nicht – und auch Sabrina Zeug freute sich über diese extremen Bedingungen eigentlich nicht. Dennoch lieferte sie einen gekonnten Wettkampftag ab.

Die 33-Jährige ging mit guten Erwartungen in den Wettkampf, allerdings war ihr schon vorab klar, dass es heuer im Zuge der Meldeliste enorm knapp zur Sache gehen würde und kleine Fehlerchen in der Technik und Leistung schnell einige Plätze tiefer bedeuten könnten. Ihre Paradedisziplin war diesmal das Kugelstoßen der Frauen: Dort wuchtete sie im Finale das Vier-Kilogramm-Wurfgerät auf starke 13,23 Meter. Am Ende sicherte sie sich die begehrte Bronzemedaille und feierte damit erneut – wie schon in den Vorjahren – einen wertvollen Podestplatz. In der dichten Konkurrenz, die mit ihrem persönlichen Rekord von 14,71 Meter angreifbar gewesen wäre, gewann Patrizia Römer vom hessischen ESV Jahn Treysa mit 14,0 Meter vor Katharina Schiele von der Sport-Union Neckarsulm mit 13,97 Meter.

Im Diskuswurf kam Zeug diesmal überraschend nicht in das angestrebte Finale: Mit 40,29 Meter blieb sie knapp unter ihrer Saisonbestmarke und verschenkte damit um überschaubare 42 Zentimeter den Einzug in die Runde der besten acht Athletinnen. Am Ende wurde sie hier Neunte hinter der neuen Süddeutschland-Meisterin Leia Braunagel von Eintracht Frankfurt mit unschlagbaren 58,45 Meter.

Im Hammerwurf lief es besser: Ihr Vier-Kilogramm-Gerät schleuderte die Haushamerin auf gute 47,13 Meter und blieb damit in ihrem aktuellen Leistungssoll. Dies bescherte ihr im Finale den guten und zufriedenstellenden sechsten Platz.

Eine Medaille wäre hier kaum möglich gewesen hinter den siegreichen Athletinnen von Eintracht Frankfurt Lucie Holzapfel mit 61,16 Meter und Larissa Rollberg mit 55,11 Meter